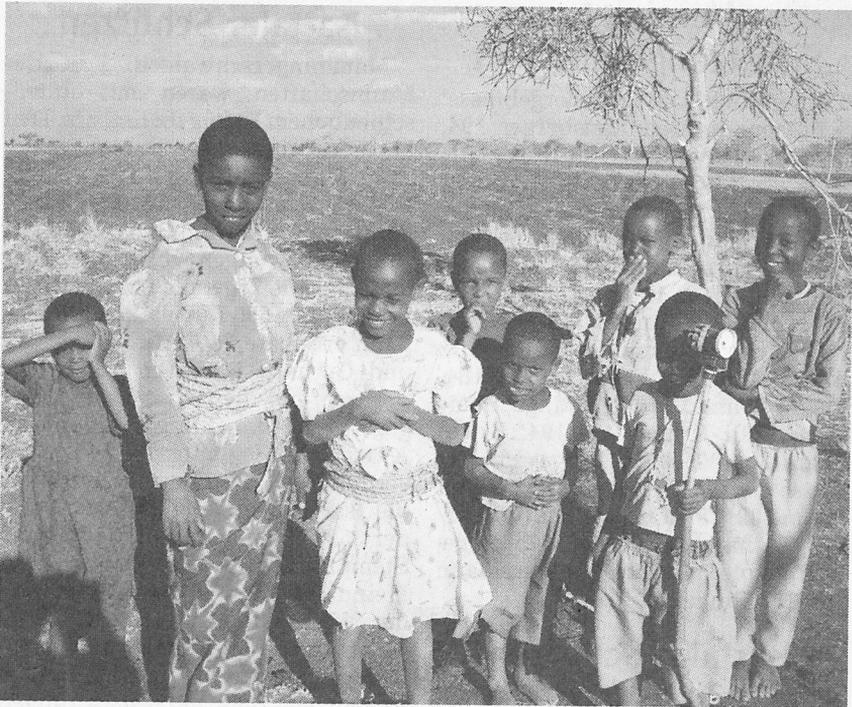


Hilfe für Ost-Kenia

Dingolfinger gründen Verein zur Unterstützung



DA 20.11.05

Kindern in Kenia kann man mit Patenschaften helfen.

Dingolfing. Wer an Kenia denkt, dem fallen wohl eher Begriffe wie Strände, Safari oder Big Five ein als Dürre oder Hunger. Dies liegt sicherlich an den herrlichen Landschaften und der gut ausgebauten Tourismusindustrie. Aber auch das für afrikanische Verhältnisse relativ stabile politische System mit „annähernd demokratischen“ Strukturen sowie die verlässliche Partnerschaft Kenias mit den USA und auch Deutschland als Truppenbasis und Ausgangspunkt für Aktivitäten in Zentralafrika spielen hier eine große Rolle für das positive Image.

Dabei wird jedoch vergessen, dass 99 Prozent der Bevölkerung Kenias nach wie vor bitterarm sind und von unter einem Dollar pro Tag leben. Somit stellt sich die Situation in Kenia ähnlich dar wie in vielen anderen afrikanischen Ländern.

Zu diesen Gebieten gehört auch das Gebiet östlich der Hauptstadt Nairobi, wo der Verein Unterstützung leisten will. „Wir sind Familie Baumann aus Dingolfing. Faith ist in Kenia geboren, in Europa aufgewachsen und ein Teil unserer Familie lebt in Matuu in Ost-Kenia. Unsere Hilfe wollen wir auf drei Säulen aufbauen, die es auch möglich ma-

chen, konkret und persönlich zu helfen.“

Das A und O für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensumstände der Bevölkerung ist Bildung. Mit Patenschaften für Schulkinder kann hier kurzfristig mit relativ geringem Aufwand viel erreicht werden. Weiterhin wird mehr und mehr der Mangel an sauberem Trinkwasser für Mensch und Tier zum Brennpunkt. Mittelfristig sollen gezielt Brunnenbau-Projekte unterstützt werden. Die Vision ist, bis in fünf Jahren zwei Brunnen gebaut zu haben.

„Um unsere Ziele Realität werden zu lassen, möchten wir einen gemeinnützigen Verein gründen, der natürlich nur von seinen Mitgliedern leben kann. Die Gründungsversammlung ist am Sonntag, 29. November, um 19.30 Uhr im Kolpinghaus in der Oberen Stadt. Bei der Versammlung werden Eindrücke von der Reise durch das Land vermittelt. Weiterhin sollen die Formalitäten wie Satzung et cetera abgestimmt werden und eine erste Vorstandswahl durchgeführt werden. Weitere Informationen erhält man bei Faith und Markus Baumann unter der Telefonnummer 08731/393808.